



SPD Schortens

Pressemitteilung

Nicht zu Ende gedacht SPD Schortens zur Kita-Diskussion

Art und Inhalt der Kritik an den Plänen zum Neubau der Kindertagesstätte Jungfernbusch hat der SPD-Ortsverein Schortens zurückgewiesen. „Selbstverständlich müssen wir mit dem Geld der Steuerzahler sorgfältig umgehen,“ erklärte jetzt der SPD-Vorsitzende Heino Putzehl. „Aber es macht keinen Sinn, wegen schlimmstenfalls mittelfristiger coronabedingter Einnahmeausfälle ausgerechnet bei den Kleinsten auf Sparkommissar zu machen.“

Wenn z.B. die UWG nur eine Kita mit Mindeststandards unter dem Motto „quadratisch, praktisch, gut“ anstrebe, sei das deren Sache, so Putzehl. „Uns Sozialdemokraten jedenfalls sind unsere Kinder mehr wert.“

Zudem hätten die anderen Fraktionen offensichtlich übersehen, dass Kitas auch Arbeitsplätze seien. Eine großzügige Auslegung eines Kindergartens bedeutet im Zweifelsfall auch einen interessanteren Arbeitsplatz für die dort Tätigen. Putzehl weiter: „Im Kita-Bereich gibt es nicht unbedingt eine Erzieherinnenschwemme. Von daher sollte man den vorliegenden Entwurf nicht als „Goldrandlösung“ schlechtreden. In Wirklichkeit wäre das für Schortens ein Vorteil im Wettbewerb um gutes Fachpersonal.“

Die Sozialdemokraten forderten die Gegner des vorliegenden Entwurfs auf, sich von ihrer ausschließlichen Fixierung auf finanzielle Fragen zu lösen und die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung umfassend inhaltlich zu Ende zu denken.